

rtreff, 20  
rg Stern-  
Bösing-  
Uhr,  
taus.  
30 Uhr,  
n Stü-  
uftreff,  
urnhalle  
Uhr,  
gfeld.  
Uhr, Ju-  
schen“,  
p  
ntrup, ge-  
30 Uhr,  
Abakus“.  
SV  
0 Uhr,  
Uhr,  
Wal-  
siek-  
18.30  
ng für  
am Berg-

die Sekundarschule besuchen werden, hängt natürlich von dem Ergebnis des Anmeldever-

Große des Anfangsjahrgangs scheint momentan auch die Frage, ob sich der Teilstand-

sagte Marco Wallenstein: „Als Schulträger würden wir das sicherlich unterstützen.“

Dreier (Gymnasium Barntrop) die Gäste in der Mensa begrüßen.

ten auf ihre Fragen zu be- kommen.

(sch)

# Vier Damen spielen „laut, schön und prima“

*Band „Fortezza“ gastiert in der Deele Brosen des Kulturkreises Kalletal*

**Kalletal-Brosen.** „357 Konzerte hat der Kulturkreis Kalletal bisher veranstaltet, heute erleben Sie das erste Mal eine reine Frauenband“, hat Henry Heidsiek die Gruppe „Fortezza“ angekündigt. Und unterstrich damit, dass auch 2012 in der Deele Brosen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit viel Niveau und manchen Überraschungen auf die Gäste wartet.

Die Zuhörer quittierten den rockigen Pop des Frauen-Quartetts mit viel Beifall und am Ende mit eindringlichen Zugabe-Rufen. „Wir sind keine Lückenfüller, die auch mal dürfen, wenn sonst niemand zur Verfügung steht.



**Sie sind „Fortezza“:** Gerlind Müller, Katrin Remmert, Anette Klee und Sandra Faryn (von links).

FOTO: SÖLTER

Wir bedienen aber auch keine Marktlücke, lassen uns nicht als Frauenband in eine Nische drängen“, beschreibt selbstbewusst Anette Klee die Zielsetzung der Musikerinnen aus Osnabrück, Herford und Gütersloh.

2004 haben sie sich bei einem Frauen-Musikworkshop in Dortmund zufällig kennengelernt, gemeinsame Ambitionen entdeckt und sich als Band formiert. Ein Glücksfall, wie sich Mitte 2011 wieder zeigte, als die Suche nach einer neuen Schlagzeugin nicht einfach war. Menschlich zusammenpassen, musikalisch gleiche Vorlieben haben, die Zeitfenster für Übungsabende und Auf-

tritte koordinieren können – das Eignungsprofil erforderte eine längere Suche.

Beim ersten Auftritt ließen die Musikerinnen von den Zuhörern Vorschläge für einen Bandnamen machen. „Laut, schön, prima“, meinten die zum Gehörten, das Ganze noch etwas italienisch aufgepeppt: „Fortezza“ war geboren. Gerlind Müller am Schlagzeug pflegt den vorantreibenden Rhythmus, Anette Klee mit ihrem Bass das intensive Klangvolumen, Katrin Remmert mit ihrer Gitarre die melodische Prägung der Songs und Sandra Faryn gibt der Formation ihre Identität mit einer ausdrucksvollen Stimme. (rs)

## Imker erleben einen starken Mitgliederzuwachs

Fahrt

Kalletal:  
Bewoh-  
denz „  
morgig  
niorent  
Gemein  
Eine M  
steht un

„Imme

Extert:  
reshaup  
des I  
Silixen  
20. Jan  
Dorfge  
stands  
stehen

Ziegler

Extert:  
te und  
anderer  
des Jah  
des Zie  
am San  
ist um  
„Zum G  
Ziegler